

Deutschland-Oldenburg: Branchenspezifisches Softwarepaket

OJ S 146/2023 01/08/2023

**Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Lieferungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: EWE AG

Postanschrift: Tirpitzstr. 39

Ort: Oldenburg

NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 26122

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Konzerneinkauf

E-Mail: softwareeinkauf@ewe.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.ewe.de

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRV68RQ/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YRV68RQ>

I.6. Haupttätigkeit(en)

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Stromnetzberechnung (TNW)

Referenznummer der Bekanntmachung: 23_4828

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die nachstehende Kurzbeschreibung des Auftrags dient allein der Information der Bieter, Änderungen bleiben vorbehalten. Für die Angebotsphase sind die Vertragsunterlagen sowie die weiteren Unterlagen maßgeblich, die den Bietern im Zuge des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt werden.

Im Strom Verteilnetz werden zunehmend dezentrale Erzeugungsanlagen wie auch signifikante Lasten angemeldet und aufgebaut. Um die Netzstabilität zu gewährleisten ist es notwendig vorm Anschluss eine Netzberechnung durchzuführen. Durch die hohe Masse an Anschlussanfragen muss dieser Prozess der Netzbewertung zu einem hohen Grad automatisiert werden. Die Software kann die Anschlussanfragen anhand von Adressdaten oder Koordinaten einem nächstgelegenen Netzverknüpfungspunkt zuordnen. An diesem Punkt wird eine Netzberechnung durchgeführt und die Ergebnisse auf Grenzwertverletzungen untersucht. Eine Entsprechende Dokumentation der Berechnungsergebnisse muss automatisch erstellt und archiviert werden. Bei einer positiven Berechnung wird dem Anfragenden System die Bestätigung zurück gegeben das die Netzbewertung in Ordnung ist. Wenn eine Automatische Netzberechnung kein gültiges Ergebnis liefert oder kein eindeutiger Netzverknüpfungspunkt ermittelt werden kann, muss es die Möglichkeit geben diese entsprechend in einer manuellen Netzberechnung zu prüfen. Hierbei wird der Nutzer durch einen integrierten Variantenvergleich unterschiedlicher Anschlussvarianten unterstützt. Ebenfalls kann dort ein entsprechender Netzausbau geplant und berechnet werden. Als weiteren Baustein bietet die Software die Möglichkeit, eine Selbstauskunft für Anschlusswillige bereitzustellen. Diese kann direkt in den Internetauftritt integriert werden. Hier kann der Kunde in einer kartenbasierten Darstellung einen unverbindlichen Netzverknüpfungspunkt benannt bekommen.

Die Netzberechnung kann sowohl im Nieder- wie auch im Mittelspannungsnetz durchgeführt werden. EWE NETZ betreibt ca. 180 Umspannwerke und 16.000 Ortsnetzstationen. Dazu 20.700 km Mittelspannungs- und 64.400 km Niederspannungsnetz. Wir erwarten ca. 150.000 Anschlussanfragen (dezentrale Einspeiser, Wallboxen, Wärmepumpen und neue Netzanschlüsse) pro Jahr.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: EWE Netz GmbH Cloppenburg Str. 302 26133 Oldenburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die nachstehende Kurzbeschreibung des Auftrags dient allein der Information der Bieter, Änderungen bleiben vorbehalten. Für die Angebotsphase sind die Vertragsunterlagen sowie die weiteren Unterlagen maßgeblich, die den Bietern im Zuge des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt werden.

Im Strom Verteilnetz werden zunehmend dezentrale Erzeugungsanlagen wie auch signifikante Lasten angemeldet und aufgebaut. Um die Netzstabilität zu gewährleisten ist es notwendig vorm Anschluss eine Netzberechnung durchzuführen. Durch die hohe Masse an Anschlussanfragen muss dieser Prozess der Netzbewertung zu einem hohen Grad automatisiert werden. Die Software kann die Anschlussanfragen anhand von Adressdaten oder Koordinaten einem nächstgelegenen Netzverknüpfungspunkt zuordnen. An diesem Punkt wird eine Netzberechnung durchgeführt und die Ergebnisse auf Grenzwertverletzungen

untersucht. Eine Entsprechende Dokumentation der Berechnungsergebnisse muss automatisch erstellt und archiviert werden. Bei einer positiven Berechnung wird dem Anfragenden System die Bestätigung zurück gegeben das die Netzbewertung in Ordnung ist. Wenn eine Automatische Netzberechnung kein gültiges Ergebnis liefert oder kein eindeutiger Netzverknüpfungspunkt ermittelt werden kann, muss es die Möglichkeit geben diese entsprechend in einer manuellen Netzberechnung zu prüfen. Hierbei wird der Nutzer durch einen integrierten Variantenvergleich unterschiedlicher Anschlussvarianten unterstützt. Ebenfalls kann dort ein entsprechender Netzausbau geplant und berechnet werden. Als weiteren Baustein bietet die Software die Möglichkeit, eine Selbstauskunft für Anschlusswillige bereitzustellen. Diese kann direkt in den Internetauftritt integriert werden. Hier kann der Kunde in einer kartenbasierten Darstellung einen unverbindlichen Netzverknüpfungspunkt benannt bekommen.

Die Netzberechnung kann sowohl im Nieder- wie auch im Mittelspannungsnetz durchgeführt werden. EWE NETZ betreibt ca. 180 Umspannwerke und 16.000 Ortsnetzstationen. Dazu 20.700 km Mittelspannungs- und 64.400 km Niederspannungsnetz. Wir erwarten ca. 150.000 Anschlussanfragen (dezentrale Einspeiser, Wallboxen, Wärmepumpen und neue Netzanschlüsse) pro Jahr.

Beschreibung Netzmodell

EWE NETZ hat bereits ein topologisch fertig aufgebautes Netzmodell sowohl für Nieder- wie auch Mittelspannung. Dieses wird zukünftig in einer Datenbank verfügbar sein. Entsprechende Schnittstellen sind allerdings noch nicht final definiert.

Folgende Punkte sind in dem Netzmodell bereits integriert:

- Transformatoren
 - o Betriebsmitteldaten
 - o Schalterstellung
 - o ggf. Informationen ob der Transformator eine Spannungsregelung hat
 - o ggf. Informationen zu einer bestehenden Stromkompoundierung
 - o ggf. Sollwertspannung
- Leitungen
 - o Entsprechende Betriebsmitteldaten sind enthalten
 - o Querschnitt
- Schaltstationen in der Mittelspannung
- Kabelverteilerschränke in der Niederspannung
- Einspeiser
 - o Anlagentyp
 - o Blindleistungseinstellung
 - o Eindeutige Zuordnung zu einem Anschlussobjekt
 - o Eindeutige Einspeisernummer
 - o Installierte Wirkleistung
 - o Anlagenstatus (in Betrieb, in Planung, ...)
- Lasten
 - o Hochgerechneter Jahresverbrauch jedes Kunden
 - o Eindeutige Zuordnung zu einem Anschlussobjekt
 - o Signifikante Lasten werden gesondert mit der installierten Leistung nachgehalten (Wallboxen, Wärmepumpen, etc.)
- Jedes Betriebsmittel hat eine eindeutige Kennzeichnung
- Schalterstellungen
- Geografische Zuordnungen der Betriebsmittel
- Notwendigen Informationen zum vorgelagerten 110 kV Netz

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Lizenzbeschaffung, unbefristet; Wartung muss mindestens bis 31.12.2028 gewährleistet sein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 4 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Eignungskriterien: "Stellen Sie Ihr Leistungsspektrum (max. 3 DIN A4 Seiten) dar, welches relevant für die im Leistungsgegenstand aufgeführten Leistungen ist inkl. der Anzahl der umgesetzten Projekte der letzten 5 Jahre."

Wie viele Mitarbeiter (Anzahl) mit Schwerpunkt "Softwareentwicklung" sind in ihrem Unternehmen angestellt?

"Stellen Sie 2 Referenzen aus dem Bereich Verteilnetzbetreiber Strom (ggf. anonymisiert, max. 2 DIN A4 Seiten je Referenz) der letzten 5 Jahre zu dem im Leistungsgegenstand beschriebenen Themenbereich dar:

Die Darstellung sollte folgende Informationen umfassen:

- Kunde/Auftraggeber (falls möglich) inkl. Ansprechpartner/ Branche
- Darstellung der übernommenen/durchgeführten Aufgaben bzw. zum Projektansatz
- Darstellung der Auftragsspezifika (inkl. Laufzeit und Inhalten, ggf. Zielstellungen)
- Wie war das Projektvorgehensmodell?
- Anzahl der Nutzer beim Kunde/Auftraggeber
- anschließendes Betriebskonzept (reine Einführungsleistung oder Übernahme des Betriebs inklusive Applikationssupport)"

Seit wann ist ihr Unternehmen im Rahmen des ausgeschriebenen Leistungsgegenstandes am Markt tätig (Jahreszahl)?

Die GUI der Software ist mindestens in Deutscher Sprache verfügbar

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 28/08/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 27/07/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRV68RQ

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131152943

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postanschrift: Auf der Hude 2
Ort: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131152943

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/07/2023